

AGB Information, Einwilligung zur Datenerhebung und zum Datenschutz für Kursteilnehmer:innen

Stand: Januar 2022

AGB Allgemeine Bedingungen

Anmeldungen erfolgen schriftlich, und sind für beide Seiten verbindlich. Bezahlt wird der jeweilige Platz, nicht die tatsächliche Anwesenheit.

Bei zusammenhängenden Kursreihen bezieht sich die Möglichkeit der fristgerechten Kündigung auf die Zeit vor Beginn des ersten Kurses. Spätere Kündigungen können nicht mehr berücksichtigt werden, da eine Ersatzteilnahme bei laufenden Kursen nicht mehr möglich ist. Es gibt innerhalb zusammenhängender Kursreihen keine Sonderkündigungsmöglichkeit.

Die Fortbildung in beratenden und therapeutischen Verfahren, insbesondere bei Leidenszuständen setzt voraus, dass eine persönliche Stabilität und Belastbarkeit gegeben ist, die Risiken für Klient:innen und Berater:innen gleichermaßen ausschließt und erlaubt, dass eine geordnete Durchführung von Beratungen durch den Teilnehmer:innen gewährleistet ist. Weder sollte dieser selbst durch die Behandlung oder Beratung an Überforderungsgrenzen der persönlichen Belastbarkeit geraten – noch sollte dies im Rahmen des Handlungsvollzuges geschehen können. Mit der Aufnahme einer Weiterbildung im Institut Ruhepunkt verpflichtet sich der/die Teilnehmer:in zur Einhaltung ethischer Standards, und legt diese seiner persönlichen Lebensführung sowie seiner beruflichen Haltung zu Grunde. Ethikrichtlinien, wie sie die Dachverbände (DGSG, DeGPT, LPK,...) formulieren, sind verbindliche Orientierung. Ziel verantwortlichen Fortbildungsmanagements ist es, Schäden für Teilnehmer:innen und für Klient:innen gleichermaßen zu verhindern. Veränderungen und Belastungen der Weiterbildungskandidat:innen schließen leider nicht aus, dass eine Veränderung im laufenden Kurs Auswirkungen auf die Arbeits-, Leistungs- und Belastungsfähigkeit einer/s Teilnehmerin/s hat. Sollte sich zeigen, dass eine kurzfristige Intervention nicht hinreichend ist, um zu gewährleisten, dass die/der Weiterbildungsteilnehmer*in verantwortlich mit Klient:innen arbeiten kann, oder sollten sich im Rahmen der Weiterbildung Ansatzpunkte zeigen, die eine verantwortliche Fortführung aus anderen Gründen nicht erlauben, so ist ein Abbruch der Weiterbildung zur Verhinderung des Schadens zwingend geboten und zweckmäßig. Eine Fortsetzung, nach erfolgter erfolgreicher Bearbeitung des zugrundeliegenden Problems in einer späteren Kursreihe, soweit bestehend, ist möglich. Eine Freistellung der Kosten ab Rückmeldezeitpunkt ist selbstverständlich.

Damit die Anmeldungen gültig sind, ist bei Kursreihen die Gebühr des ersten Kurses spätestens 2 Wochen vor Durchführung zu überweisen.

Die Überweisungen bitte an:

Praxis und Institut Ruhepunkt Monika Harsch und Michaela Dressler

Deutsche Apotheker- und Ärztekasse

IBAN: DE34 3006 0601 0008 2331 00

BIC: DAAEDEDXXX

Widerrufsrecht Fortbildungskurse:

Bei einem Rücktritt von bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 40.- EURO.

Bei einem Rücktritt bis zu 3 Wochen vor Kursbeginn wird die Hälfte der anfallenden Kursgebühren fällig.

Erfolgt die Absage noch später, müssen die gesamten Kurskosten beglichen werden, es sei denn, ein/e Ersatzteilnehmer:in kann den freiwerdenden Platz belegen.

Ich habe die allgemeinen Bedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ich habe das Widerrufsrecht zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift